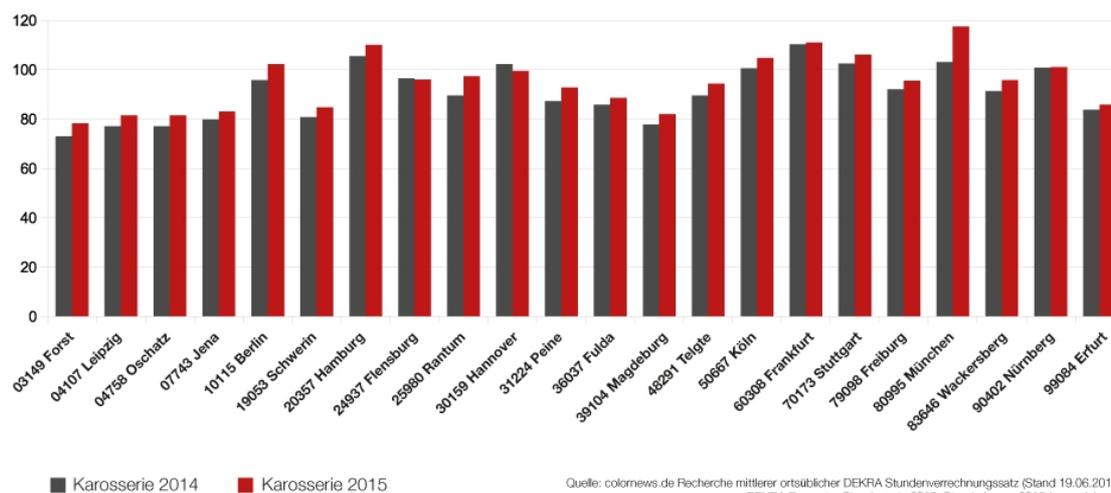
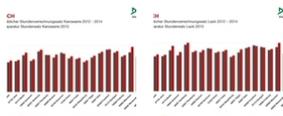


VERGLEICH

mittlerer ortsüblicher Stundenverrechnungssatz Karosserie 2012 - 2014
mit neuem Reparatur Stundensatz Karosserie 2015



Quelle: colornews.de Recherche mittlerer ortsüblicher DEKRA Stundenverrechnungssatz (Stand 19.06.2014) / DEKRA Reparatur Stundensatz 2015, Stand: Januar 2015 (www.dekra.de)



12.01.2015

DEKRA ERHÖHT REPARATUR STUNDENSATZ 2015

Die Prüforgansation DEKRA hat einen neuen Reparatur Stundensatz (DRS) ermittelt. Wie die Stuttgarter auf Nachfrage von colornews.de mitteilten, wurden die Stundenverrechnungssätze in diesem Jahr um durchschnittlich 2,5 Prozent angepasst. „Die Erhöhung von der letzten Erhebung des mittleren ortsüblichen Stundenverrechnungssatzes im Jahr 2012 zum DRS 2015 liegt für PKW in der Größenordnung 2,5 Prozent im Jahr und für Nutzfahrzeuge bei ca. 1 Prozent im Jahr“, erklärte Christoph Mennicken, Leiter Produktentwicklung und Qualitätsmanagement Gutachten bei der DEKRA Automobil GmbH gegenüber colornews.de.

ERHÖHUNG FÄLLT GERINGER AUS ALS IM JAHR 2012

Im Jahr 2012 hatte die DEKRA den damaligen mittleren ortsüblichen Stundenverrechnungssatz noch um durchschnittlich 3,95 Prozent angehoben. Seit Januar 2015 hat sich das Ermittlungsverfahren geändert. Auch wurde die frühere Bezeichnung „ortsüblicher mittlerer Stundenverrechnungssatz“ umbenannt. Die Erhebung heißt nun „DEKRA Reparatur Stundensatz“.

EXKLUSIV STUNDENSÄTZE VERGLEICHEN

Wie hoch der neu berechnete DEKRA Reparatur Stundensatz in den Regionen genau liegt, können Karosserie- und Lackierbetriebe auf der Website der DEKRA nachlesen. Als exklusiven Service für

unsere Leser hat colornews.de für 22 Städte in Deutschland die Verrechnungssätze aus dem Jahr 2012 dokumentiert und ermöglicht so einen einzigartigen Vergleich. In der Tabelle ([Download](#)) können die exakten Stundensätze für Lackier- und Karosseriearbeiten aus dem Jahr 2012 mit den neuen Werten aus diesem Jahr verglichen werden.

WIE BERECHNET DIE DEKRA DEN NEUEN STUNDENSATZ?

„DEKRA erstellt mit Hilfe seiner Erfahrungswerte im Bereich des Schadensgutachtens eine repräsentative Übersicht über die bei Reparaturen zur Anwendung kommenden Stundenverrechnungssätze (DEKRA Reparaturstundensatz, DRS). Dabei werden in großem Umfang erstellte Gutachten herangezogen, bei denen zum Zeitpunkt der Erstellung ein Reparaturauftrag erteilt war – bei denen also davon auszugehen ist, dass die verwendeten Stundensätze auch tatsächlich zur Anwendung kommen. Berücksichtigt werden freie und markengebundene Fachwerkstätten“, heißt es in einem Statement der Stuttgarter, das colornews.de vorliegt.

Christoph Mennicken, Leiter Produktentwicklung und Qualitätsmanagement Gutachten bei der DEKRA Automobil GmbH erläutert weiter: „Der DRS wird in einem zweistufigen Verfahren erhoben: Im Rahmen der Ermittlung werden zunächst die Jahresdurchschnitte für alle berücksichtigten Reparaturbetriebe gebildet, aus welchen dann in einem zweiten Schritt das arithmetische Mittel für die Postleitregionen ermittelt wird.“

Nach Aussagen der DEKRA werden bei der Ermittlung alle angegebenen Werte auf volle 0,25 Euro gerundet und verstehen sich ohne die gesetzliche Mehrwertsteuer. Die DEKRA Reparaturstundensätze für Lackierungskosten sind ohne Materialanteil angegeben. Die Lackmaterialzuschläge sind gemäß Hersteller bzw. AZT zu berücksichtigen. Bei der Erhebung der Sätze wird zwischen Pkw und Lkw unterschieden.

NEUBERECHNUNG ERFOLGT NUN JEDES JAHR

DEKRA stellt den DRS ausschließlich zur nicht- oder geringgewerblichen Nutzung zur Verfügung. Die Jahrerhebung erfolgt jeweils im Januar eines Jahres für das Vorjahr. Die Veröffentlichung erfolgt im Einzelabruf kostenfrei auf der DEKRA Homepage.

[Andreas Löffler](#)